

Protokoll 39. Stammtisch der Initiative Nauwieser Viertel am 23.11.2016

Unsere Aktion **Tempo 30** vom August war wirklich erfolgreich. Die Stadt hat die Problematik erkannt und auf der Nauwieserstraße vor dem Spielplatz eine 30er Markierung aufgetragen. Bravo!

Außerdem wurden die fehlenden **Bänke** auf dem Ophüls-Platz wieder installiert. Sie waren zur Reparatur beim Grünamt.

Die Aktion **Weihnachtswunschbaum** für die Kinder des Mütterzentrums des SOS-Kinderdorfes hatte ihren Start am 16.11. – an diesem Tag wurde der Baum an die Initiative übergeben. Jugendliche von Inteqra haben ihn dieses Jahr liebevoll mit Märchenmotiven gestaltet, er ist wirklich schön geworden. Zuerst stand der Baum in der Cafeteria in der Seilerstraße und wandert jetzt bis zum 10. Dezember durch verschiedene Geschäfte im Viertel.

Im **Erzählcafé** haben sich die Anwesenden mit einer Aufstellung der verschiedenen Kneipen im Viertel befasst: wie sie heute heißen und was ihre früheren Namen waren. Eine Liste darüber ist aufgestellt. Als neues Thema stehen jetzt die Geschäfte an.

Die **Wanderung ins Almet** wurde von allen Beteiligten (11!!!) sehr gelobt. Wir hatten herrliches Wetter, kamen gut gelaunt im Ulanenhof an, den die meisten nicht kannten, labten uns am leckeren Essen und kehrten nachmittags über die Hohe Wacht wieder zurück.

Beim Bezirksrat Mitte haben wir eine **Förderung** beantragt und auch 500 € für Veranstaltungen und Aktionen erhalten. Danke dafür!

Es kam eine Anfrage von TIV und der Musikschule, ob wir unser erweitertes **Frühstück** im kommenden Jahr mit ihrem Hoffest zusammenlegen wollen. Da wir ja schon im Vorfeld beschlossen hatten, dass unser Fest keine kommerzielle Veranstaltung werden und in kleinem Rahmen stattfinden soll, werden wir davon Abstand nehmen. Evtl. können wir 2017 die beiden Feste zusammenlegen.

Kunst am Kasten: nachdem die Kästen an der Egon-Reinert-Straße schon lange fertiggestellt sind, will die AOK jetzt das dafür versprochene Geld überweisen. Am Kasten auf dem Max-Braun-Platz musste eine Tür erneuert werden, so dass jetzt nur noch die Hälfte des vorherigen Bildes zu sehen ist. Da die Ausführung von den Stadtwerken gesponsert worden ist, werden sie jetzt ihr Budget überprüfen, um eine Wiederherstellung zu veranlassen. Bei der Stadt wurden neue Entwürfe für weitere Kästen eingereicht; sie war davon so begeistert, dass sie die Motive auch für weitere Kästen genehmigen wird.

Neu im Viertel:

Zeitlos mit Zeitschriften und diversen anderen Dingen + Nähatelier in der Nauwieserstraße;
malbar im ehemaligen Esszimmer mit Angeboten zum Bemalen von unterschiedlichen Keramiksachen, die dann gebrannt werden. Wird sehr gut angenommen, da auch für Ungeübte viele Anregungen bereitgehalten werden. **Work Space No 5** im 2. Stock der

Esplanade bietet sich an als Kreativ- und Arbeitsplatz für Schaffende ohne eigene Büroräume. Pluspunkt: mitten in der Stadt gelegen mit günstigen Mietpreisen. In der Bruchwiesenstraße im Laden vom ehemaligen Green up your Life will im kommenden Jahr ein **unverpackt**-Laden eröffnen.

Nauwieser 19 bietet wieder seine **Werkhofwoche** an -28.11. bis 03.12.2016. Geboten werden vielfältige Angebote für Kinder und Erwachsene, das Programm hängt aus. Am Sonntag 04.12. findet im gleichen Raum ein Nachbarschaftstreffen statt – organisiert vom **Netzwerk Nebenan**.

Nächster Stammtisch:

Donnerstag, **26.01.2017, 19:00 Uhr**, nochmal im **Nautilus**, Försterstr. 17